BACKNANG BK

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 075/08/GR

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	24.04.2008	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	29.05.2008	öffentlich

Abrechnung des BK-Busses über den Verband Region Stuttgart
Hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7920-7170 "Zuschüsse an private Unternehmen" Verwaltungshaushalt 2008

Beschlussvorschlag:

Einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7920-7170 „Zuschüsse an private Unternehmen“ Verwaltungshaushalt 2008 in Höhe von 327.000 EUR wird zugestimmt.

Deckung in gleicher Höhe ist gegeben durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 7920-1620 „Kostenerstattung von Gemeinden und Kreis“ in Höhe von 83.000 EUR, 9000-0412 „Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft“ von 45.000 EUR, 9000-0100 „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ von 115.000 EUR, 9000-0411 „Kommunale Investitionspauschale“ von 76.000 EUR und 9100-2070 „Zinsen aus Geldanlagen“ von 8.000 EUR.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**	7920-7170	
Haushaltsansatz:		581.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		581.000 EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		908.000 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		327.000 EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
14.4.2008 Datum/Unterschrift Blumer	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die Abrechnung der Kosten des BK-Busses und damit der Kosten der Busunternehmen Omnibusverkehr Ruoff GmbH (OVR) und der Regionalbus Stuttgart GmbH (RBS) erfolgen, entsprechend den bestehenden Verträgen, über den Verband Region Stuttgart (VRS). Der VRS berücksichtigt bei der Abrechnung sowohl Fahrgeldalteinahmen, Fahrgeldmehreinnahmen als auch seinen Eigenanteil in Höhe von 14,5 %.

Abrechnung der Jahre 2002 bis 2006 durch den VRS

Im Februar dieses Jahres hat der VRS die Abrechnungen für die Jahre 2002 - 2006 vorgelegt. Die Jahre 2002 und 2003 waren bereits mit vorläufigen Zahlen in der Abrechnung des VRS für die Jahre 1999 - 2003, die im Jahr 2004 erfolgte, enthalten. Aufgrund verschiedener Änderungen ergeben sich hier einige Anpassungen, die in 2002 zu einer Nachzahlung und in 2003 zu einer Überzahlung geführt haben.

Im Jahr 2004 ergibt sich eine Überzahlung aufgrund eines geringeren Abmangels der Fa. OVR. In den Jahren 2005 und 2006 dagegen sind Nachzahlungen aufgrund gestiegener Abmangelbeträge der Fa. OVR zu entrichten. Der VRS hatte die von der Stadt Backnang zu leistenden monatlichen Vorauszahlungen erst mit Verzögerung angepasst, so dass diese größeren Beträge entstehen konnten. Mit dem VRS wurde daraufhin abgesprochen, dass diese Beträge erst nach Erstellung der Endabrechnung ausgeglichen werden.

Der nachfolgenden Aufstellung ist zu entnehmen, dass für den Zeitraum 2002-2006 eine Nachzahlung in Höhe von insgesamt 139.572,09 EUR anfällt.

Die für die Nachzahlung im Wesentlichen ursächlichen gestiegenen Abmangelbeträge der Fa. OVR sind unten aufgelistet.

	2002	2003	2004	2005	2006	Gesamt
Vom VRS berechneter Zuschuss in EUR	316.227,21	351.905,96	304.000,26	462.342,52	483.313,12	1.917.789,06
erfolgte Zahlungen an VRS In EUR	311.231,01	366.746,49	366.746,49	366.746,49	366.746,49	1.778.216,97
Differenz in EUR	4.996,20	-14.840,53	-62.746,23	95.596,03	116.566,63	139.572,09

Abrechnung für das Jahr 2007

Aufgrund der gestiegenen Abmangelbeträge der Fa. OVR wurden vom VRS die monatlichen Abschlagszahlungen ab 2007 angehoben. Im Haushaltsplan 2007 war, entsprechend den bei der Aufstellung des Haushaltsplans bekannten Zahlen, bei der Haushaltsstelle 7920-7170 „Zuschüsse an private Unternehmen“ für den BK-Bus und das Rufauto Backnang ein Betrag in Höhe von 461.000 EUR eingestellt. Tatsächlich ist jedoch an den VRS ein Betrag in Höhe von 557.519,12 EUR zu entrichten. Die vorhandenen Haushalsmittel wurden vollständig ausgeschöpft. Mit dem VRS

wurde abgesprochen, das der für das Jahr 2007 noch offene Restbetrag in Höhe von 105.737,36 EUR erst im Zusammenhang mit der Abrechnung des VRS für die Jahre 2002 – 2006 beglichen wird.

Abrechnung für das Jahr 2008

Im Jahr 2008 ist eine entsprechende Situation wie im Jahr 2007 entstanden. Im Haushaltsplan wurde, ausgehend von den zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannten Zahlen, ein Betrag in Höhe von 581.000 EUR eingestellt. Der tatsächlich an den VRS zu entrichtende Betrag beträgt jedoch 631.858,56 EUR, so dass die Haushaltsmittel nicht ausreichen. Berücksichtigt werden müssen dazuhin die Kosten für das Rufauto Backnang von ca. 15.000 EUR, die ebenfalls auf dieser Haushaltstelle gebucht werden, so dass sich eine überplanmäßige Ausgabe von 65.858,56 EUR ergibt.

Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgabe

	VRS	**Rufauto Backnang**
2002	4.996,20 €	
2003	-14.840,53 €	
2004	-62.746,23 €	
2005	95.596,03 €	
2006	116.566,63 €	
2007	105.737,36 €	
2008	50.858,56 €	15.000,00 €
Zwischensumme	311.158,02 €	15.000,00 €
Überplanmäßige Ausgabe insgesamt		**326.168,02 €**
Gerundet		**327.000,00 €**

Entwicklung der Abmangelbeträge der Fa. OVR

1994	501.805,88 EUR
1995	508.163,29 EUR
1996	455.806,49 EUR
1997	246.767,36 EUR
1998	257.265,20 EUR
1999	363.331,17 EUR
2000	346.004,00 EUR
2001	358.119,00 EUR
2002	380.155,31 EUR
2003	443.569,00 EUR
2004	395.253,00 EUR
2005	577.931,00 EUR
2006	556.911,00 EUR

2007	669.487,00 EUR (Prognose)
2008	765.671,00 EUR (Prognose)

Deckungsvorschlag

Die bestehenden Verträge sehen die nachfolgende Kostenaufteilung auf die beteiligten Gemeinden vor, wobei einzelne Leistungen auch direkt auf die Gemeinden als auch auf den Landkreis Rems-Murr als weiterer Finanzierungsträger aufzuteilen sind:

	%
Allmersbach im Tal	3,8
Althütte	4,1
Auenwald	5,7
Weissach im Tal	5,5
Aspach	4,4
Backnang	76,5

Die Anteile der Gemeinden an diesen Mehrkosten und damit an dieser überplanmäßigen Ausgabe von ca. 327.000 EUR betragen ca. 52.000 EUR. Der Anteil des Landkreises beträgt ca. 31.000 EUR, so dass sich ein Anteil der Stadt Backnang in Höhe von ca. 244.00 EUR ergibt. Die Anteile der Gemeinden und des Landkreises in Höhe von zusammen ca. 83.000 EUR führen zu entsprechenden Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 7920-1620 „Kostenerstattung von Gemeinden und Kreis“.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe ist wie folgt gegeben:

HHSt. 7920-1620 „Kostenerstattung von Gemeinden und Kreis“	83.000 EUR
HHSt. 9000- 9000-0412 Schlüsselzuweisung n. der mangelnden Steuerkraft	45.000 EUR
HHSt. 9000-0100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	115.000 EUR
HHSt. 9000-0411 Kommunale Investitionspauschale	76.000 EUR
HHSt. 9100-2070 Zinsen aus Geldanlagen	8.000 EUR

Anerkennung von zusätzlichen Mehreinnahmen durch den VRS

Vom Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) wurde im November 2005 im Raum Backnang eine Verkehrserhebung durchgeführt und ausgewertet. Hierauf basierend konnten vom VRS die bisher prognostizierten anrechenbaren Mehreinnahmen der Verkehrsverbesserungen OVR, Linien 360, 361 und 368 (inkl. der Nachträge bis 12.12.2004), überprüft und endgültig festgelegt werden. Es wurden Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 64.177,57 EUR netto (Stand 2005) ermittelt. Hinzu kommen Erstattungsleistungen in Höhe von 1.585,19 EUR. Die Berücksichtigung dieser Mehreinahmen erfolgt rückwirkend ab 01.07.2005. Diese Mehreinnahmen sind in der vorliegenden Abrechnung des VRS der Jahre 2002 – 2006 bereits enthalten.

Des Weiteren wurden vom VRS weitere anrechenbare Mehreinnahmen für den Verkehrsbedienungsvertrag OVR, Linien 360, 361 und 368, in Höhe von 21.833,53 EUR für das Jahr 2007 und von 22.311,62 EUR für das Jahr 2008 berechnet.

Ebenfalls geprüft wurden vom VRS die anrechenbaren Mehreinnahmen der Verkehrsverbesserung RBS, Backnang – Weissacher Tal – Althütte, Spätverkehr Linien 381, 382, 383 und 384. Hier konnten keine anrechenbaren Mehreinnahmen nachgewiesen werden.